

ROLAND RECK

# Vom Bauerndorf zur Dampfmetropole

AULENDORF. Jedes Jubiläum braucht seinen historischen Rückblick mit kurzem Ausblick. Und Aulendorf ist in der glücklichen Situation nicht nur einen frequentierten Bahnknotenpunkt aufweisen zu können, sondern auch einen emsigen Museumsverein, der nicht nur die Stadtgeschichte liebevoll in einem kleinen Heimatmuseum präsentiert, sondern auch über das Know-how verfügt, bei Bedarf historische Expertise zu liefern. So auch beim anstehenden Jubiläum „150 Jahre Bahnknotenpunkt Aulendorf“.



Auf Besuch: Historische Dampflok beehrt den Aulendorfer Bahnhof.

Um zu verstehen, warum Aulendorf vom Haltepunkt zum Knotenpunkt wurde, hilft ein Blick auf die ältere Südbahn. Sie ist die „Magistrale zum Bodensee“. Sie sollte von Stuttgart aus die im Jahre 1805 angeschlossenen kleineren und größeren Gebiete der zuvor reichsunmittelbaren Fürsten und Grafen – also großenteils Oberschwaben – erschließen und an die württembergische Hauptstadt am Neckar anbinden.

1846 begann der Bau der zunächst eingleisigen Strecke zwischen Friedrichshafen und Ravensburg. Umstritten war der weitere Verlauf zwischen Ravensburg und Biberach. Hier ging es vor allem um die Forderung der Stadt Waldsee nach einer Trasse nahe der Oberamtsstadt. Sumpfiges Gelände nahe der Riß, Steigungsverhältnisse im Bereich der Wasserscheide zwischen Rhein und Donau und insgesamt höhere Kosten sprachen jedoch für eine Führung der Linie über Aulendorf und den nahe gelegenen Schussentobel. Im Gegenzug wurde Essendorf als Haltepunkt der Südbahn für die Waldseer und Wurzacher Bevölkerung vorgesehen.

So war also der kleine Ort Aulendorf an der oberen Schussen zur Haltestation der Südbahn geworden, ohne etwas dafür getan zu haben. Am 1. Juni 1850 lief der erste Zug in Aulendorf ein, und die gut 1200 Einwohner hatten es nun leicht, nach Friedrichshafen, Ulm oder sogar nach Stuttgart zu gelangen. Aber wer ins Allgäu oder Saugau weiterwollte, musste auf die Postkutsche umsteigen.

Natürlich war die Südbahn ein Erfolg! Schon bald, im Jahre 1855, konnten Bahnreisende über Stuttgart hinaus ins Großherzogtum Baden fahren. Auch die starke Güteranlieferung aus dem Raum Mengen und Saugau im überkommenen Fuhrmannsbetrieb, die wie ein Sog zum Bahnhof Aulendorf floss, war ein Merkmal dieses Erfolgs. 1860 bildete sich in Leutkirch ein „Eisenbahncomitee“. Es sollte ausloten, ob und wie sich der Bau einer Eisenbahnlinie von Essendorf aus über Waldsee ins Allgäu lohne. Schon 1862 war dann von Es-

Knotenpunkt AULENDORF, Wrttbg.

Allgäuer Alpen

Montafon

Bregener Wald



Links: Die historische Karte zeigt den Verlauf der Streckenführung von Aulendorf als Knotenpunkt. Foto: Traditio e.V.



sendorf nicht mehr die Rede, sondern Aulendorf sollte der Ausgangspunkt der neuen Strecke werden. Die Regierung übernahm Teile dieses Vorschlags und erweiterte sie um die Idee einer Weiterführung der Linie nach Westen. 1865 gossen beide Stuttgarter Kammern diese Vorlagen in Gesetzesform. Mit dem Bau der Allgäubahn hatte der Hauptstamm der Südbahn einen Querast von Ost nach West bekommen. Aulendorf war von einer „Haltestation“



*Gut in Szene gesetzt dank ausgefeilter Fototechnik: Bahnhof Aulendorf bei Nacht. Fotos: Jürgen Hirschmann*

zu einem Eisenbahnknotenpunkt geworden, und zwar dem bedeutendsten in Oberschwaben. Zeitgleich zum Baubeginn der Allgäubahn erwarb das Königlich Württembergische Bauamt Grund und Boden zur Erweiterung des bisherigen Bahnhofs.

Hunderte von Arbeitern waren gleichzeitig damit beschäftigt, sowohl den Bahnhof Aulendorf wie auch die Allgäubahn wachsen zu lassen. Der Zufluss an Menschen war beeindruckend. Viele von ihnen arbeiteten nur vorübergehend in Aulendorf, doch das Bahnpersonal war gekommen, um zu bleiben. Auf dem Höhepunkt des Eisenbahnwesens lebten rund 700 Familien im Ort von Schiene und Dampf. Das entsprach etwa der Hälfte der Wohnbevölkerung. Im Sommer 1868 konnte am Bahnhof Richtfest gefeiert werden. Am Empfangsgebäude des neu errichteten Bahnhofs war zu lesen:

*... Verbinde uns auf neugelegter Schiene  
Stets brüderlich du Dampfmaschine!  
Nicht Schwerter, nein, nur Friedensbande  
Laßt schmieden uns aus Eisen mehr! ...*

Ein schönes Motto, aber die Geschichte lief bekanntlich anders. Die Eisenbahn war immer auch Teil der militärischen Infrastruktur, dem entsprach auch, dass die Eisenbahner in einer strikten, dem Militär nachgebildeten Hierarchie standen. Dieser Eindruck verstärkte sich noch durch ihr Auftreten: Die Beamten begegneten dem Reisepublikum nur in Uniform und Sprache sowie Gebaren waren häufig barsch und äußerst grob.

Dass die Verkehrspolitik der Nachkriegszeit Straße und Automobil bevorzugte, ist allgemein bekannt. Aber im Zuge der Diskussion um die Umweltbelastung, die das Auto mit sich brachte und bringt, ist eine Renaissance des Bahnwesens nicht ausgeschlossen. Sicher wird es nicht mehr so enge Taktungen geben wie zu den Hochzeiten des Eisenbahnverkehrs, aber ein Verbund zwischen Auto, Fahrrad und Eisenbahn ist vielleicht der Weg in die Zukunft.



**Objektbetreuung  
Grün- und Außenanlagenpflege  
Winterdienst**

Schillerstraße 19  
88326 Aulendorf  
Telefon: 07525 3230594  
info@sd-service.net  
[www.sd-service.net](http://www.sd-service.net)



**SCHREINEREI**  
JOSEF BÜCHELER

Möbel- & Innenausbau der besonderen Art

Altshäuser Str. 6, 88326 Aulendorf  
[www.schreinerei-buecheler.de](http://www.schreinerei-buecheler.de)



**VERKAUFSOFFENER SONNTAG**

**AM 22. SEPTEMBER**

**Am verkaufsoffenen Sonntag ist unser Frische Markt von 12 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Mit Meisterkaffee im Gratisausschank und mit Schmankerl aus Edi's Backstube. Alle kleinen Bäcker dürfen für sich mit unserem Bäckermeister Edi leckere Sachen am Holzbackofen vor unserem Markt in der Hauptstraße backen.**

**Das Team von Edi's Back-Shop**  
Bahnhofstraße 1, 88326 Aulendorf  
Wir sind täglich für Sie da – an 360 Tagen im Jahr!

**Ihr Frische-Markt Raisch, Hauptstraße 71**  
Tel. 07525/443, Fax 2288 oder E-Mail [edgar.raisch@t-online.de](mailto:edgar.raisch@t-online.de)  
wochentags geöffnet von 5.30 bis 18.30 Uhr  
am Samstag von 5.30 bis 13.00 Uhr



150 JAHRE EISENBAHNKNOTEN

# Feiern Sie mit uns!

**AULENDORF.** Das Jahr 2019 ist ein großes Festjahr für Aulendorf, schließlich feiert der Eisenbahnknoten Aulendorf sein 150jähriges Jubiläum und auch der Schlepperbau des allseits bekannten „HELAS“ jährt sich zum 90. Mal. Entsprechend feiert die Stadt dies am 22. September gebührend mit einem großen Stadtfest mit großen Rahmenprogramm rund um das Thema „Fahrzeuge im Wandel der Zeit“. Außerdem steht das gesamte Wochenende unter dem Motto: „Aulendorf und BODO machen Dampf!“.

Mit dem Beschluss im Jahr 1860 eines sogenannten „Eisenbahn Comites“, auch die Städte Leutkirch und Isny an das Netz der Königlich Württembergischen Staats-Eisenbahnen anzuschließen, wurde Aulendorf 1869 zum Eisenbahnknotenpunkt. In Aulendorf querte diese neue Strecke die Württembergische Südbahn, die von Ulm zum Bodensee führt. Dieser Beschluss war damals wie heute für Aulendorf von enormer Tragweite, damals für die Entwicklung der Stadt, heute natürlich auch, in Zeiten, in denen die öffentlichen Verkehrsmittel und die Anbindung daran immer wichtiger für die Bevölkerung werden.

Ein Höhepunkt des Stadtfestes werden zweifellos die Fahrten mit der historischen Dampflok sein, die die Stadt Aulendorf am 21. und 22. September gemeinsam mit BODO auf der Strecke der Räuberbahn nach Pfullendorf anbietet. Am Samstag wird die Dampflok auf der Strecke der Räuberbahn fahren, am Sonntag auf der Strecke der Moorbahn nach Bad Wurzach. Der Festsonntag beginnt um 9.15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Stadthalle. Außerdem freut sich die Stadt sehr, ab 10.30 Uhr Verkehrsminister Winfried Hermann und den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG für Baden-Württemberg, Thorsten Krenz zum feierlichen Festakt begrüßen zu dürfen. Bei einem anschließenden Frühschoppen sorgt die Aulendorfer Stadtkapelle für das leibliche Wohl. Ab 12 Uhr öffnen dann die Aulendorfer Geschäfte ihre Pforten und laden zum ausgiebigen Bummeln ein. Außerdem können ab 11 Uhr zahlreiche HELAS auf dem Schlossplatz bewundert werden, weil sich in diesem Jahr auch „90 Jahre Schlepperbau“ jährt und natürlich auch dieses für Aulendorf bedeutsame Ereignis nicht zu kurz kommen darf! Neben den HELAS können auch einige andere sehenswerte Oldtimer im Bereich Reithof/Hauptstraße bewundert werden. Wer es lieber „jünger“ mag, kann die verschiedensten Neuwagen der Aulendorfer Autohäuser besichtigen. Ab 15 Uhr brechen die HELAS durch die Hauptstraße zu einer Ausfahrt auf.



Vergangene Zeiten: Dampflok trifft Diesellok. Foto: Jörn Schramm  
Foto unten: historische Postkarte mit Bahnhofsmotiv.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen den ganzen Tag über mehrere Kapellen und Bands, die an den verschiedensten Plätzen in der Innenstadt Platzkonzerte spielen. Außerdem gibt es eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Aulendorf an verschiedenen Standorten in der Innenstadt und im Schulzentrum. Gleichzeitig findet ab dem Vormittag ein großer Flohmarkt im gesamten Bereich Bahnhofstraße, Pfarrhausgässle und Kolpingstraße statt. Der Aulendorfer Bäcker Edi Raisch stellt ein meterlanges Zopfbrot in Gleisform für einen guten Zweck zur Verfügung. Die abenteuerlustigen Besucher können Segways testen, die die Tourismusbetriebsgesellschaft Bad Saulgau mbH zum Testen zur Verfügung stellt.

Natürlich gehört auch das Thema „E-Mobilität“ dazu, wenn man „Fahrzeuge im Wandel der Zeit“ betrachten möchte. Der Aulendorfer Verein „Bündnis für Umwelt und Soziales“ hat zur Feier des Jubiläumfestes ihren bekannten „E-Mobilitätstag“ vom Steegersee an den Bahnhof verlegt. Verschiedenste Arten von E-Fahrzeugen werden vorgestellt, wie Tettninger E-Motorräder und E-Lastenräder oder E-Scooter. Mit dabei sind auch top aktuelle Elektroautos unterschiedlicher Marken zum Probefahren oder auch Probefahren. Vor Ort werden Informationen für intelligente private Ladestrukturen gegeben und die ersten Ladesäulen für E-Fahrzeuge werden eingeweiht.

Gegen 15.15 Uhr wird am Bahnhof eine Verlosung von attraktiven Preisen für die kleinen und großen Besucher stattfinden. Hauptpreis ist ein Gutschein über 500 Euro für ein Kinderfahrrad, freundlicherweise gestiftet vom Aulendorfer HGV. Hauptpreis für die Erwachsenen ist ein Wohnmobil der Firma Carthago für vier Tage zum Leihen. Auch die Kleinsten kommen natürlich nicht zu kurz! Am Bahnhof dreht die Minidampfbahn aus Kürnbach ihre Runden, am Schlossplatz steht eine Pferdekutsche zur Ausfahrt bereit und Ponys für eine kleine Runde „hoch zu Ross“. Außerdem gibt es zwei Hüpfburgen, Kinderschminken, Malen und Basteln in der ganzen Innenstadt verteilt. Ein besonderer Höhepunkt wird die große Modelleisenbahn sein, die für fünf Tage im Schloss ausgestellt sein wird. Wer bereits am Samstag in Feststimmung ist, kann die beliebte Aulendorfer Musiknacht mit mehreren Bands in mehreren Kneipen besuchen.

Genauer finden Sie ab Anfang August im Flyer, der an zahlreichen Stellen ausliegen wird. Infos unter: Telefon 07525 934-203 ► [www.aulendorf.de](http://www.aulendorf.de)





# 150 JAHRE

## EISENBAHNKNOTEN AULENDORF



GROSSES STADTFEST AM  
22. SEPTEMBER 2019



ROLAND RECK

# Aulendorfs Stärken zeigen

**AULENDORF.** Es ist nicht immer gegeben, dass ein Bürgermeister ein Jubiläum mitgestalten kann, das für die weitere Entwicklung der Gemeinde sowohl in der Geschichte als auch für die Zukunft von solcher Bedeutung ist wie das Jubiläum des Bahnknotenpunkts in Aulendorf, schließlich ging und geht es um Mobilität und damit um die Zukunft. Bürgermeister Matthias Burth erklärt, welche Bedeutung das Erbe für die Zukunft der Stadt hat.

*Herr Burth, spielten Sie als Junge mit einer Modelleisenbahn und haben womöglich immer noch eine im Keller, die sie eifersüchtig bewachen, damit Ihre Kinder sie nicht unsachgemäß behandeln?*

Nein, leider nicht. Meine Leidenschaft galt immer eher dem Fußball. Mit meinen drei Töchtern ist dann aber auch eine Holzeisenbahn bei uns eingezogen, an der wir gemeinsam viele Stunden verbracht haben.

*Woher kommt die andauernde Faszination, die die Eisenbahn bis heute noch hat?*

Die Eisenbahn hat in das Leben der Menschen im 19. Jahrhundert sehr große Veränderungen gebracht und ist eine der größten Erfindungen der Menschheit. Die Technik, die drin steckt, insbesondere bei den Dampf-loks, ist auch aus meiner Sicht wirklich sehr faszinierend und begeistert deshalb bis heute. Ab und zu hat man diesen besonderen Anblick in Aulendorf, wenn man auf der Rugetsweiler Bahnbrücke steht und so ein altes Gefährt einfährt. Dies sind Momente, in denen man die Faszination besonders nachvollziehen kann.



Matthias Burth ist seit 2008 Bürgermeister der Stadt Aulendorf.

Foto: Alexander Koschny

*Vor 150 Jahren, als Aulendorf zum Bahnknotenpunkt wurde, war Württemberg noch ein Königreich und Aulendorf ein Bauerndorf, man war meist zu Fuß oder wer sich's leisten konnte mit der Pferdekutsche unterwegs. Mit Blick aus Ihrem Amtszimmer, das vor 150 Jahren noch von einem Grafen genutzt wurde, erscheinen Ihnen 150 Jahre lang oder kurz? In der Entwicklung der Menschheit der letzten Jahrtausende sind 150 Jahre natürlich kurz. Wenn man jedoch betrachtet, wie sich Aulendorf in den letzten 150 Jahren entwickelt hat, erscheint dies lang, so ist es doch in der heutigen Zeit der Digitalisierung manchmal nahezu unvorstellbar, dass vor nicht wenigen Generationen noch die Pferdekutschen durch Aulendorf fuhren.*

*Mit dem Bahnknotenpunkt hatte Aulendorf eine außergewöhnliche und hypermoderne Infrastruktur. Warum entwickelte sich daraus nicht viel mehr, als der Zuzug von viel Eisenbahnpersonal, das in Hochzeiten etwa die Hälfte der Stadtbevölkerung repräsentierte, was allerdings auch schon wieder lange Geschichte ist?*

Aus meiner Sicht entwickelte sich durch den Bahnknotenpunkt viel mehr als ‚nur‘ den Zuzug von viel Eisenbahnpersonal. Seit 1869 hat sich Aulendorf zu einer modernen Eisenbahnstadt entwickelt mit einem hohen Bevölkerungszuzug und einem zu Hochzeiten der Bahn sehr großen Arbeitgeber. Rein aus gesellschaftlicher Sicht war die Bahn nach dem Krieg auch ein sehr wichtiger Arbeitgeber. Aulendorf profitiert in vielfacher Hinsicht von der Bahn, sei es durch den Zuzug, die Mobilität der eigenen Bevölkerung, aber beispielsweise auch durch die gute Anbindung der Patienten und deren Besuchern unserer örtlichen Kliniken.

*Aulendorf wurde aufgrund seiner geografischen Lage, aber ohne eigenes Zutun zum Bahnknotenpunkt. Sie sehen sich als Stadtoberhaupt heute sicher in einer anderen Rolle. Wie wollen Sie das Erbe nutzen – außer neue Gewerbegebiete auszuweisen?*

Mit der Südbahn und Stuttgart 21 wird Aulendorf auch ‚zeitlich‘ gesehen noch näher an den Ulmer und Stuttgarter Raum heranrücken. Zudem verbindet Aulendorf künftig noch besser die starken Regionen Friedrichshafen – Biberach – Ulm. Die Kommunen werden damit in den nächsten Jahren immer besser vernetzt werden und stärker zusammenrücken. Es wird daher sicherlich noch ein weiterer Zuzug stattfinden, entsprechend müssen wir es in den nächsten Jahren schaffen, dass unsere Infrastruktur entsprechend mitwächst. Dies ist eine große Herausforderung, auch aus finanzieller Sicht, die es zu meistern gilt. Doch auch die

**Terminpläne platzen, die Kosten explodieren...**

In Bauprojekten steckt reichlich Zündstoff für Streitereien. Oft enden sie vor Gericht. Lassen Sie uns aufkeimende **Konflikte** frühzeitig sichtbar machen. Als Mediator arbeite ich an „Win-win-Lösungen“ – überparteilich und vertraulich. Im Erfolgsfall sind alle Beteiligten **Gewinner**.

**MEDIATION FÜR BAU UND WIRTSCHAFT**

Dipl.-Geol. Michael Haga  
 Master of Mediation (MM) / zertifizierter BauMediator  
 Kolpingstraße 15 | 88326 Aulendorf | Fon 075 25 - 923 82 83  
 haga@geco-mediation.de | [geco-mediation.de](http://geco-mediation.de)

Ausweisung neuer Gewerbegebiete muss weiter verfolgt werden, auch um einer möglichen Erweiterung unserer großen Betriebe im Falle eines Falles Flächen zur Verfügung zu stellen.

*Gibt es nun für Aulendorf, die zweite Chance, indem die Südbahn endlich elektrifiziert ist und die gesamte autozentrierte Verkehrspolitik auf dem Prüfstand steht? Was könnte sich daraus für Aulendorf entwickeln, welche Vision für die nächsten 150 Jahre haben Sie – es dürfen auch ein paar Jahre weniger sein?*

Die Klimapolitik ist aktuell stärker denn je in aller Munde. Aulendorf hat hier aus meiner Sicht durch den Bahnknoten einen äußerst wichtigen Standortfaktor und ist dadurch für weiteren Zuzug insbesondere aus dem Schussental hochinteressant. Meine Vision für die nächsten Jahre ist daher, dass Aulendorf seine Stärken im Vergleich zu den Schussental-Gemeinden noch besser zeigen kann und weiterhin eine so lebens- und liebenswerte Wohnstadt bleibt mit dem sehr regen Vereinsleben.

*Noch ist die Elektrifizierung der Südbahn nicht abgeschlossen und Aulendorf ist noch nicht unter Strom. Wie sieht der weitere Fahr- bzw. Zeitplan aus? Und gibt es dann gleich das nächste Fest?*

Die Elektrifizierung ist wie geplant zum 31. Dezember 2021 abgeschlossen. Die Party darf dann die Bahn ausrichten.

**22.09.19**  
(13.00-17.00 Uhr)

**radshop respect**

- Verkaufsoffener Sonntag
- große Mobilitätsausstellung im Hof und im Laden
- private Gebrauchtradbörse im Hof (13.00 - 15.00 Uhr)
- Hüpfburg
- Bewirtung

Artur Fischer  
Kolpingstraße 7  
88326 Aulendorf  
Tel. 07525 60300  
www.respect-sport.de

## B Ü R G E R M U S E U M I M A L T E N K I N O A U L E N D O R F

### Zeit für Geschichte(n)

AULENDORF. Seit dem Jahr 2007 gibt es im Schulgässle in Aulendorf das Bürgermuseum im Alten Kino. Während der Besucher auf dem Parcours durch das Schloss Aulendorf Interessantes über die wechselvolle Geschichte des herrschaftlichen Schlosses und der Grafen von Königsegg-Aulendorf erfährt, zeigt der Rundgang durch das Museum im Alten Kino die bürgerliche Geschichte der Stadt.

Anschaulich dargestellt werden die Entwicklung Aulendorfs zum Eisenbahnknotenpunkt und der nachfolgende Aufschwung von Gastgewerbe, Handwerk und Industrie. Attraktiver Blickfang im Erdgeschoss ist ein Traktor aus der Produktion der HELA-Werke Aulendorf.

Im Dachgeschoss tritt der Besucher ein in die Räume der Paramenten- und Fahnenstickerei Ostermeier. Hier wird die lange Tradition kunstvoller Textilproduktion gezeigt und bei Museumsführungen auch an den Stickmaschinen vorgeführt. Neben aufwändig

bestickten Messgewändern werden künstlerisch ornamentierte Fahnen und Aulendorfer Fasnets-Häuser präsentiert.

Das Oberschoss bietet Raum für wechselnde Sonderausstellungen. Derzeit werden dort Geschichten und Geschichte rund um das Thema Bier und Brauereien in Aulendorf erzählt. Zu bestaunen sind Bierkrüge, Gläser und Bierflaschen örtlicher Brauereien, ebenso wie Werkzeuge, Eisschlitten und Deichselbohrer.

**Öffnungszeiten:** Sonntag 14 bis 17 Uhr, Führung jeden ersten und dritten Freitag des Monats um 16 Uhr, für Gruppen auf Anfrage unter Telefon 07525-14950, [info@museum-aulendorf.de](mailto:info@museum-aulendorf.de) ► [www.museum-aulendorf.de](http://www.museum-aulendorf.de)



**Kabelkonfektion nach Maß**

Rundum-Service aus einer Hand! Unser Leistungsspektrum reicht von der einfachen Kabelkonfektionierung bis zu komplexen Kabelbäumen – als Serienfertigung bis hin zur Kleinserie oder dem Prototypen mit Einzelfertigung. Dabei sorgen das zertifizierte Qualitätsmanagement, die eigene Fertigung und innovative Produktionsmethoden für eine hohe und gleichbleibende Qualität. Qualität, die verbindet!



Hügler GmbH · Sandweg 54 · 88326 Aulendorf  
Tel. 07525 9227-0 · Fax 07525 9227-20  
[info@huegler-gmbh.de](mailto:info@huegler-gmbh.de) · [www.huegler-gmbh.de](http://www.huegler-gmbh.de)

Wir suchen Mitarbeiter für die Produktion. Jetzt bewerben!

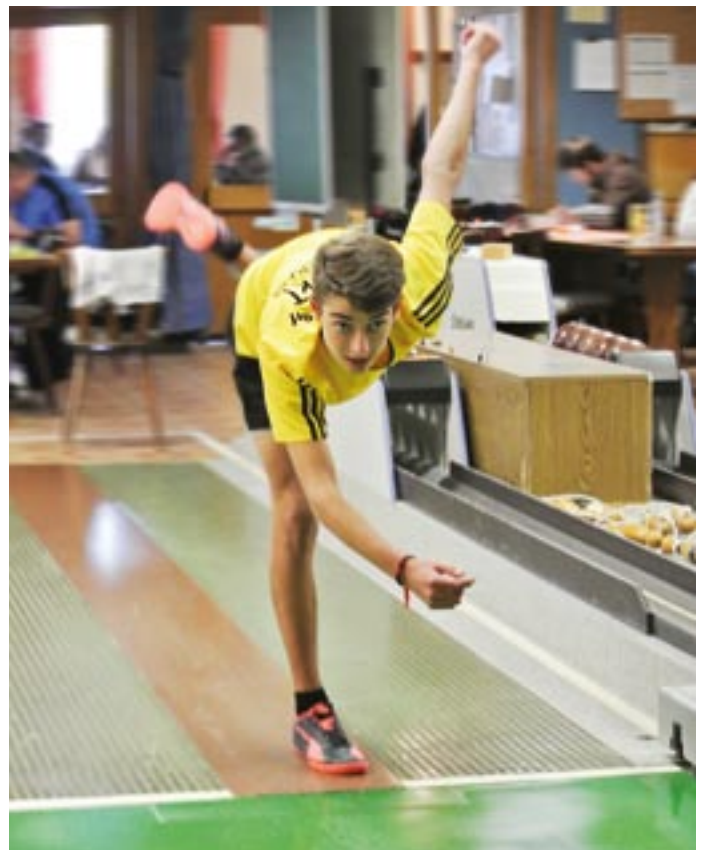


S A S C H A M Ü L L E R

# Gut Holz!

**AULENDORF.** Aulendorf wäre nicht Aulendorf ohne die Bahn. Angestellte der Bahn zogen nach Aulendorf, machten es zu ihrem zuhause und veränderten es. Gegründet von Eisenbahnern ist der ESV Aulendorf der viertälteste Verein der Stadt und ein Musterbeispiel dafür, wie die Bahn das Leben hier prägte.

Die meisten Aulendorfer dürften den ESV mit Kegelsport verbinden. Seine eigentlichen Wurzeln liegen jedoch woanders. Im Jahr 1928 begann der Bau eines bahneigenen Kleinkaliber-Schießstandes zur Ausbildung des Bahnschützen. Sehr schnell gründeten die Eisenbahner eine Schützengruppe aus der „ETSV“, der Eisenbahner Turn- und Sportverein entstand. Durch Gelder der Reichsbahn konnte der junge Verein florieren. Die Kriegswirren in den 1940ern sollte die Vereinsentwicklung jedoch jäh ausbremsen. Im Jahr 1945 gingen alle Sportwaffen an die Befreiungsmächte. Nach der Neugründung des Deutschen Schützenbundes sechs Jahre später haben sich dann auch in Aulendorf im Jahr 1954 wieder Sportschützen zusammengefunden. Der Bundesbahn-Schützenverein e.V. entstand, aus dem letztlich einige Zeit später der Eisenbahner-Sportverein Aulendorf 1928 e.V. geboren wurde. 1967 wurde der Verein das, was er heute ist als sich die Ski- und Kegelabteilungen dem Verein anschlossen. 52 Jahre bilden diese drei Abteilungen seitdem den ESV Aulendorf. Noch im selben Jahr entschloss sich der damalige Vorstand ein eigenes Vereinsheim zu bauen. Die Sportgaststätte am Bahnhof konnte dann zwei Jahre später eröffnet werden und wurde 1975 erweitert. Anfang der 1990 Jahre auch das Grundstück erworben. Entscheidungen, die die Weichen für das heutige Überleben stellten. Der ESV wurde endlich Herr im eigenen Haus, während um den Verein herum schon allmählich die Kegelbahnen zu sterben begannen. Und heute? Eisenbahner gibt es fast keine mehr im Verein. In den letzten 20 Jahren forderte der schleichende Mitgliederschwund seinen Tribut. Alle Abteilungen beklagen rückläufige Zahlen. Ein Großteil seiner 235 Mitglieder besteht aus ehemaligen, die den Verein nach wie vor unterstützen. Aktiv Mannschaftssport betreiben bei den Schützen und Keglern zusammen noch knapp über 40 Frauen, Männer und Kinder. Dennoch erlangte der Verein sportlich erst in naher Vergangenheit den



Lukas Funk (17) ist deutscher U18 Meister und Weltpokalsieger.

größten Ruhm. Die Mädchen und Jungenteams der Kegler kletterte auf nationaler Ebene immer wieder aufs Treppchen und auch die Seniorinnen haben sich fast jährlich auf Deutschen Meisterschaften einen Namen gemacht. Im Jahr 2018 schließlich sollte Lukas Funk als Aulendorfer U18 Kegler das Land und die ganze Welt erobern. Ein deutscher Meister, ein Weltpokalsieger aus Aulendorf. Heute steht der Verein zwischen sportlichem Erfolg und Existenzangst. Doch der ESV Zug fährt weiter. Trotz allem. Immer wieder füllt sich die Gaststätte noch für große Turniere wie die Aulendorfer Stadtmeisterschaften im Kegeln und Schießen, das große U14 Jugendturnier oder großen Sportevents wie die DKBC-Pokalspiele der Herren und natürlich hält man auch auf dem Stadtfest die Stellung. Vielleicht kommen sie ja noch. Neue Leute, die auf den Zug aufspringen möchten. ➤ [www.esv-aulendorf.de](http://www.esv-aulendorf.de)

**Bester Service von A-Z!** **EP:**  
ElectronicPartner

*Wir sind Ihre Spezialisten  
für Kochen, Spülen, Kaffee, Bügeln, Kühlen,  
Gefrieren, Waschen und Trocknen*

**Wir reparieren alle  
Marken - egal wo gekauft!**

**EP: Geiger**  
ElectronicPartner

LEUCHT-PLASMA-TV VIDEO TELEKOMMUNIKATION PC/SMARTPHONE, SAT-TECHNIK,  
KAFFEEVOLLAUTOMATEN, ELEKTRO-GROSSGERÄTE, SICHERHEITSTECHNIK

88326 Aulendorf, Kornhausstraße 3  
Tel. 07525 8288, Fax 07525 91085  
Email: [ep-geiger@t-online.de](mailto:ep-geiger@t-online.de)  
[www.ep-geiger.de](http://www.ep-geiger.de)

Service  
Partner Kundendienst

**Facharzt**  
für Computer mit  
Verhaltensstörungen  
hat noch Termine frei!

Viren- & Malwarebereinigung • Aufrüstungen  
Reparaturen • PCs • Notebooks • Peripherie  
Internet • DSL • Netzwerk • Server • Backup

Seit 22 Jahren Ihr IT-Partner in Aulendorf

**hirschmann & kern**  
datensysteme gmbh

Sättelestr. 24 • Aulendorf • fon [07525] 911018  
[info@hi-ke.de](mailto:info@hi-ke.de) • [www.hi-ke.de](http://www.hi-ke.de)



Wir sind immer einen Schritt voraus für Sie. Wir machen uns fit für Sie - Aus- und Fortbildung haben bei uns einen hohen Stellenwert. Wir wollen mehr bieten, als andere. Fachlich immer einen Schritt voraus sein.

Wir wollen Sie, unsere Kundinnen und Kunden, immer wieder neu begeistern. Rückenmassagestuhl und Solarium mit Tiefenbräuner für langanhaltende Bräune, danach die Top-Frisur in Aulendorf. Genießen sie bei uns Urlaubs-Feeling pur. Lassen Sie die Seele baumeln.

Gönnen Sie Ihrem Körper was Besonderes, werden Sie "fit for fun".

ÖFFNUNGSZEITEN  
Dienstag - Freitag 8:30 - 18:00 Uhr  
Samstag 7:30 - 13:00 Uhr  
Hauptstraße 55, 88326 Aulendorf  
Telefon 07525 / 7344  
www.friseurteam-raible.com

Metzgerei **HUBER**

Handwerk mit Tradition und Erfahrung  
Schwäbische Wurst- und Schinkenspezialitäten

**Urlaub daheim!**  
Genießen Sie dabei an lauen Sommerabenden die Grill-spezialitäten vom Metzger ihres Vertrauens.

Wir bieten beste Qualität täglich frisch auf den Tisch und einen kompetenten und freundlichen Service.

Besuchen Sie uns in der Schuhhalde 6 in Aulendorf und lassen Sie sich von unseren aktuellen Angeboten überzeugen.

Alle Filialen & Wochenangebote unter  
[www.metzgerei-huber.com](http://www.metzgerei-huber.com)

BUCHHANDLUNG RIECK

**Bücher für jeden Geschmack**

AULENDORF. Für Eisenbahn-Fans hat die Buchhandlung Rieck beim Bahnfest am 22. September natürlich ganz besonders vorgesorgt und präsentiert Bücher rund um das Thema Bahn für Jung und Alt.

Krimifans kommen am 26. September auf Ihre Kosten bei unserer Lesung mit Uli Herzog aus seinem neuesten Regionalkrimi. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer gut sortierten Buchhandlung im Herzen des Eisenbahnknotenpunktes Aulendorf.

Bücher für jeden Geschmack und jedes Alter, ein breites Sortiment vom Roman zum Ratgeber, vom Bilderbuch zum Reiseführer, eine schöne Auswahl an Geschenkartikeln, Spielen und Schreibwaren und unsere kompetente Beratung inspirieren und laden zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ► [www.buchhandlung-rieck.de](http://www.buchhandlung-rieck.de)

**Buchhandlung Rieck**

**Ein Halt in Aulendorf lohnt sich!**

Entdecken Sie beim Besuch Ihr nächstes Buch, Ihr nächstes Geschenk oder Ihre nächste kreative Idee.

Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 63  
88326 Aulendorf  
T 0 75 25 / 92 01 - 0  
F 0 75 25 / 92 01 - 28  
info@rieck-buch.de  
www.rieck-buch.de

**Veranstaltungen**

- Do, 08.08.2019 **The Bennies + Horny Lulu live**  
Psychadelic Reggae Ska Down Metal Punk aus Melbourne
- Fr, 16.08.2019 **Schlossfest Warm-Up mit DJ Beestyle**  
Mash-Up, Massene of loops, scratches and samples
- Sa./So, 17./18.2019 **Schlossfest im irREAL**  
Terrasse geöffnet, Bier, Wein, Cocktails, Kaffee...
- Fr, 30.08.2019 **14 Jahre irREAL**  
Minipax + Support live  
Melodischer Deutschpunk mit Herz & Verstand!
- Sa, 31.08.2019 **14 Jahre irREAL**  
Karaoke-Party mit Sweet "Wacken" Sachbinki
- Fr, 06.09.2019 **90er Party**  
mit DJ Ben-Jah
- Fr, 20.09.2019 **Oktoberfest-Party mit DJ**  
Saulen & Feiern wie die Bayern
- Sa, 21.09.2019 **Musiknacht Aulendorf**  
Unplugged Prochecked live
- MI, 02.10.2019 **Metal-Party**  
mit den DJs Wacken & Highlander
- Fr, 18.10.2019 **Jancee Pornick Casino + Support live**  
Mix aus Rockabilly, Punkrock, Surf & Polka aus Köln
- Sa, 19.10.2019 **Go-In Revival Party**  
mit den Original-DJs Ivan & Sander!
- Do, 24.10.2019 **Them Dirty Roses + A Real Good Band live**  
Southern Rock aus Nashville/Hardrock aus RV
- Do, 31.10.2019 **Ü-30 Party mit DJ Jogi**



Bachstr. 22, 88326 Aulendorf, Tel: 07525-924727, [www.irreal-bar.de](http://www.irreal-bar.de)